Tätigkeitsbericht | 2018

VÖGB

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
VÖGB ZENTRALE WIEN	4
VÖGB BURGENLAND	30
VÖGB NIEDERÖSTERREICH	36
VÖGB KÄRNTEN	40
VÖGB OBERÖSTERREICH	42
VÖGB SALZBURG	45
VÖGB STEIERMARK	49
VÖGB TIROL	53
VÖGB VORARLBERG	56

VERBAND ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTLICHER BILDUNG

VÖGB ZENTRALE WIEN

Kontakt:
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
bildung@oegb.at
www.voegb.at

Geschäftsführung
Sabine Letz

Büroleitung
Sonja Fischer
01/534 44/39231
sonja.fischer@oegb.at

Bildungspolitik & Gremienarbeit

Als Mitglied der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) ist der VÖGB eine vom Bildungsministerium öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung.

Verhandlungen über bildungspolitische Themen und Subventionen sowie Abrechnungen und Berichtslegungen (Leistungsvereinbarung) gegenüber dem Bildungsministerium sind hier schwerpunktmäßig zu erwähnen.

Der VÖGB ist als Mitglied des kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung auch an der Umsetzung der Weiterbildungsakademie (wba) beteiligt.

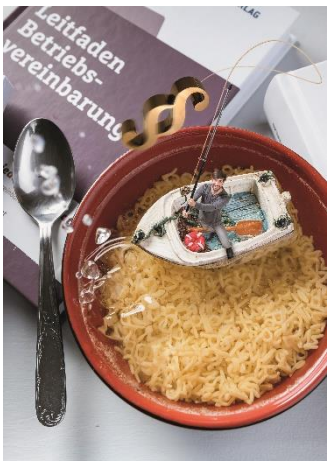
Hervorzuheben ist insbesondere die Mitarbeit an bildungspolitischen Initiativen wie z.B. im Bereich der Initiative Erwachsenenbildung (kostenlose Angebote im Bereich der Basisbildung und des Nachholens des Pflichtschulabschlusses) des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) und im Prozess der Mitgestaltung des europäischen Sozialfonds (ESF).

> Als gemeinnütziger Verein des Österreichischen Gewerkschaftsbundes führen wir sowohl auf regionaler, als auch auf überregionaler Ebene die gesamten gewerkschaftlichen Bildungsmaßnahmen im Namen und im Auftrag des ÖGB durch.
>
> Mit den Gewerkschaften und Arbeiterkammern koordinieren wir darüber hinaus die gesamte gewerkschaftliche Bildungs- und Kulturarbeit.
>
> Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare

Lehrgang Politik, Recht und Wirtschaft

Im Jahr 2018 wurden vom VÖGB 29 Seminare aus dem Bereich Politik, Recht und Wirtschaft



abgehalten. Das Jahr 2018 hatte einige wichtige historische Jubiläen zu verzeichnen. Vor 100 Jahren wurde die Republik Österreich ausgerufen und das Jahr 1918 war es auch, als das Frauenwahlrecht eingeführt wurde. Das weite Spektrum der Angebote reichte von (politischen) Themen wie internationale Gewerkschaftsarbeit, Zukunft der Gewerkschaft(en), Sozialstaat, Demokratie und Politik in Österreich, digitaler Wandel und Datenschutz im Betrieb bis hin zu wirtschaftlichen, rechtlichen Schwerpunkten in etwa zu Betriebswirtschaftlichem Know-How, zum KonsumentInnenschutz und zum ArbeitnehmerInnenschutz für BetriebsrätInnen.

Auch 2018 bekamen BetriebsrätInnen wieder die Möglichkeit die europäische Politik durch eine Exkursion nach Brüssel besser zu verstehen und vor Ort auch wahrhaftig zu erleben.

Die bewährte Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk wurde fortgesetzt. Österreichische KollegInnen hatten damit die Möglichkeit, ausgewählte Angebote (5 Seminare) des DGB-Bildungswerks in Anspruch zu nehmen, ebenso waren 3 Seminare von VÖGB Seite auch für die KollegInnen des DGB offen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 31
Anzahl der Teilnahmen: 418
davon weiblich: 158
davon männlich: 260

Grundlegende Neuerungen prägen die Arbeitswelt schon seit Beginn der Industrialisierung und zogen immer auch radikale soziale und politische Veränderungen nach sich. Und damals wie heute kommt es darauf an, Neuerungen zum Vorteil der ArbeitnehmerInnen zu nutzen.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

Lehrgang KonfliktlotsInnen

Das bewährte Konzept von drei durchgehend zu absolvierenden Modulen (Modul 1: Konflikte/Mobbing; Modul 2: Belastung im Betrieb; Modul 3: Prävention und Kommunikation im Betrieb) wurde beibehalten. Nach vollständiger Absolvierung der Module wird ein Zertifikat ausgestellt.

2018 haben wir einen Lehrgang sowie ein weiterführendes Angebot für bereits ausgebildete KonfliktlotsInnen „Reflexion schwieriger betrieblicher Situationen“ angeboten.

Auch die Akkreditierung im Rahmen der Österreichischen Weiterbildungsakademie wurde erneut bestätigt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Lehrgänge: 1
Anzahl der Module: 3
Anzahl der Teilnahmen: 47
davon 11 männlich | 36 weiblich

Anzahl Reflexionsseminar: 1 - abgesagt

Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen

Gemeinsam mit der Arbeiterkammer, dem Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) sowie dem Sozialministeriumservice bietet der VÖGB seit 2001 ein umfangreiches Bildungsprogramm speziell für Behindertenvertrauenspersonen an: In 14 mehrtägigen Seminaren wurde auch 2018 wieder Basis- und Aufbauwissen modular vermittelt.

Im Fokus stehen dabei die rechtlichen Grundlagen der Behindertenvertretung, soziale Kompetenz sowie politische Bildung.

Bei vollständiger Absolvierung der modularen BVP-Ausbildung wird ein Zertifikat verliehen: 2018 haben 49 BVP die Ausbildung vollständig abgeschlossen und im feierlichen Rahmen das BVP-Zertifikat verliehen bekommen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 14
Anzahl der Teilnahmen: 228
davon weiblich: 77
davon männlich: 151

Lehrgang Soziale Kompetenz

Im Jahr 2018 hatte der Lehrgang „Soziale Kompetenz“ einiges zu bieten. 48 Seminare zu 32 verschiedenen Themen wurden angeboten und zahlreich besucht. Die Seminare „Kommunizieren“ und „Frei reden“ stellten die Basis des Lehrgangs dar, auf welcher individuell aus folgenden Spezialmodulen aufgebaut werden konnte:

- Organisation und Teamarbeit
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit für BetriebsrätInnen
- Prävention und Beratung
- Kompetenter Auftritt und Präsentation
- Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb

„Selbstführung für BR-Vorsitzende“, „Wir sind die Gewerkschaft““ „Strategische Betriebsratsarbeit“, „Zwischen Überzeugungsgespräch, Rede und harter Debatte “, „Betriebliche Gesundheitsförderung“, „Stressfaktor Gewalt“, sowie das Seminar nur für Frauen „Frauen und Macht-ein Widerspruch?“ kamen als neue Angebote hinzu und wurden größtenteils gut angenommen.

Damit deckten die Seminare insgesamt wieder ein breites Themenspektrum ab und boten für ArbeitnehmervertreterInnen eine solide Ausbildung in Rhetorik, Beratung, Konfliktmanagement, Gesundheitsförderung und -erhaltung, Teamentwicklung und Führungskompetenz sowie Öffentlichkeitsarbeit und Gleichstellung.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 48
Anzahl der Teilnahmen: 538
Davon weiblich: 279
Davon männlich: 259

LEHRGANG FÜR AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Geschäftsleitung und Entscheidungen bei strategischen Weichenstellungen verantwortlich. Diese Aufgaben bringen für ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat ein hohes Maß an Verantwortung mit sich.

Um Aufsichtsratsmitglieder bei der erfolgreichen Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen, bietet das Institut für Aufsichtsrat-Mitbestimmung (IFAM), das gemeinsam von der AK und dem ÖGB betrieben wird, umfangreiche Unterstützung an. Dies wird in erster Linie durch das Angebot an Ausbildungsmaßnahmen (Grundausbildung, Spezial-seminare, Erstellen von Informationsmaterial wie z. B. IFAM-Info, Skripten, Fachliteratur) sowie durch die regelmäßige Organisation von Veranstaltungen wie der IFAM Lounge umgesetzt. Auch 2018 gab es wieder ein vielfältiges und praxisnahes Programm.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 19
Anzahl der Teilnahmen: 368
davon weiblich: 122
davon männlich: 246

TAGESSEMINARE

2018 wurde ein bunter Mix an unterschiedlichen gewerkschaftlichen und politischen Themen angeboten.

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) trat im Mai in Kraft. Aus diesem Grund haben wir es nicht verabsäumt, über dieses Thema und die Auswirklungen auf BetriebsrätInnen zu informieren.

Rechtlich wurden Themen wie „Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit“, „Pensionsrecht und Altersteilzeit“, Wiedereingliederung von Langzeitkrankenständen“ und „Arbeitszeitmodelle“ angeboten.

Im Bereich der sozialer Kompetenz konnten sich BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen bei Seminare wie: „Die Kraft der Akzeptanz“, „Vital und Fit im Job“ oder „Körper – Atem – Stimme“ weiterbilden.

Besondere Highlights 2018 waren eine Exkursion in das Hauptgebäude der Wiener Gebietskrankenkasse zum Thema „Soziale Sicherheit“ und ein Seminar zur „Fairen Arbeit 4.0“, welchen an das ÖGB Kongressthema anknüpfte.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 28
Anzahl der Teilnahmen: 493
davon weiblich: 197
davon männlich: 296

DIE VÖGB/AK REFERENTINNEN AKADEMIE

Die ReferentInnen Akademie von AK und VÖGB bietet Aus- und Weiterbildung für alle, die als TrainerInnnen, ReferentInnen, LehrgangsbegleiterInnen oder BildungsplanerInnen in der Gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung tätig sind bzw. das in Zukunft sein sollen. Im Rahmen von zwei Lehrgängen (Zertifikatslehrgang TrainerInnen und Zertifikatslehrgang Lehrgangsbegleitung) bildet die REFAK diese spezielle Zielgruppe in genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare aus und weiter.

Das REFAK Programmheft hat eine Auflage von 3.500Stück und wird über die Gewerkschaften, die Länderkammern und die Lehrgangsleitungen an die Zielgruppe weitergegeben.

2018 führte die Refak 19 Seminare und Workshops durch. In bekannter Weise findet sich im Programm neben den Grundlageseminaren ein Mix aus stark nachgefragten Dauerbrennern (wie die „Toolbox A & B“ oder „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“), Seminaren die wir abwechselnd alle 2-3 Jahre anbieten (zum Beispiel „Herausforderung Bildungshintergründe“, „Seminar auf stürmischer See“ und „Solidarität lernen, lehren, erleben“) und ganz neu konzipierten Angeboten. Neu im Programm 2018 ist nicht nur ein Seminar zu „Lernen 4.0", sondern auch „Aus der Praxis – für die Praxis“. Ein Seminar beschäftigt sich mit lebendiger und aktivierender Sprache in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung („Brings auf den Punkt und hol uns ins Boot") und ein weiteres mit Werkzeugen zur Visualisierung mit digitalen Mitteln („Mit digitalen Bildern überzeugen).

Der Blog http://blog.refak.at/ der REFAK hat sich im fünften Jahr seines Bestehens über die Grenzen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung hinaus als Plattform etabliert, er erreicht mittlerweile rund 400 AbonnentInnen und verzeichnet im Durchschnitt 75 Zugriffe täglich. Als besonders beliebt erweisen sich die Serien: Nach dem #dido – digitalen Donnerstag wurde über das gesamte Jahr 2018 die Serie #visdo – Visueller Donnerstag geführt. Daniela Schratter hat 2018 die Blogserie #dido wissenschaftlich evaluiert. In Folge konnten wir sie als neue Kollegin im REFAK Leitungsteam für 2019 gewinnen. Im Rahmen des #visdo vermittelte Lana Lauren die Grundlagen der Visualisierung in der Erwachsenenbildung und machte Lust darauf selbst den Zeichenstift in die Hand zu nehmen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 20
Anzahl der Teilnahmen:191
davon weiblich: 103
davon männlich: 88

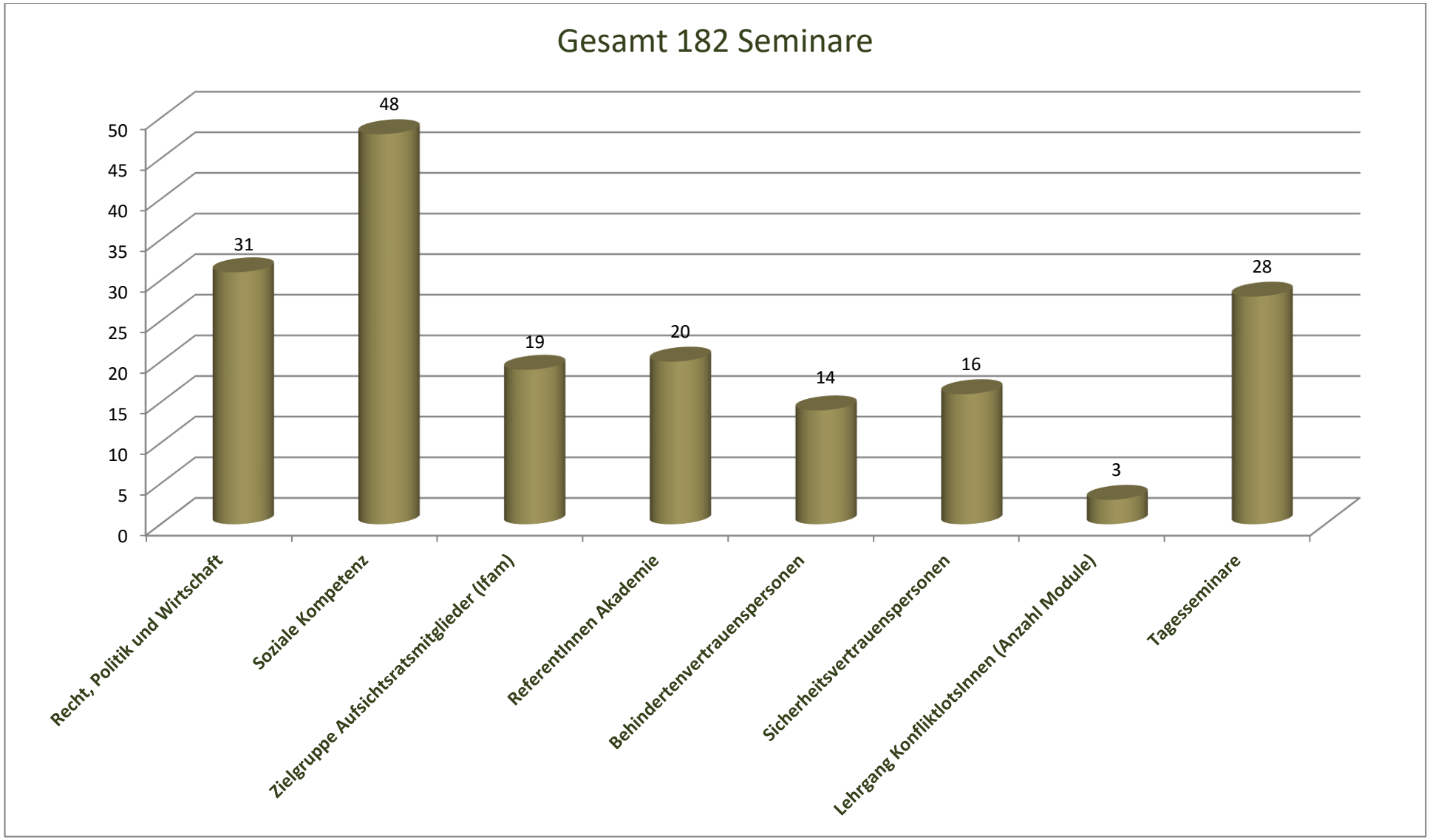
SICHERHEITSVERTRAUENSPERSONEN

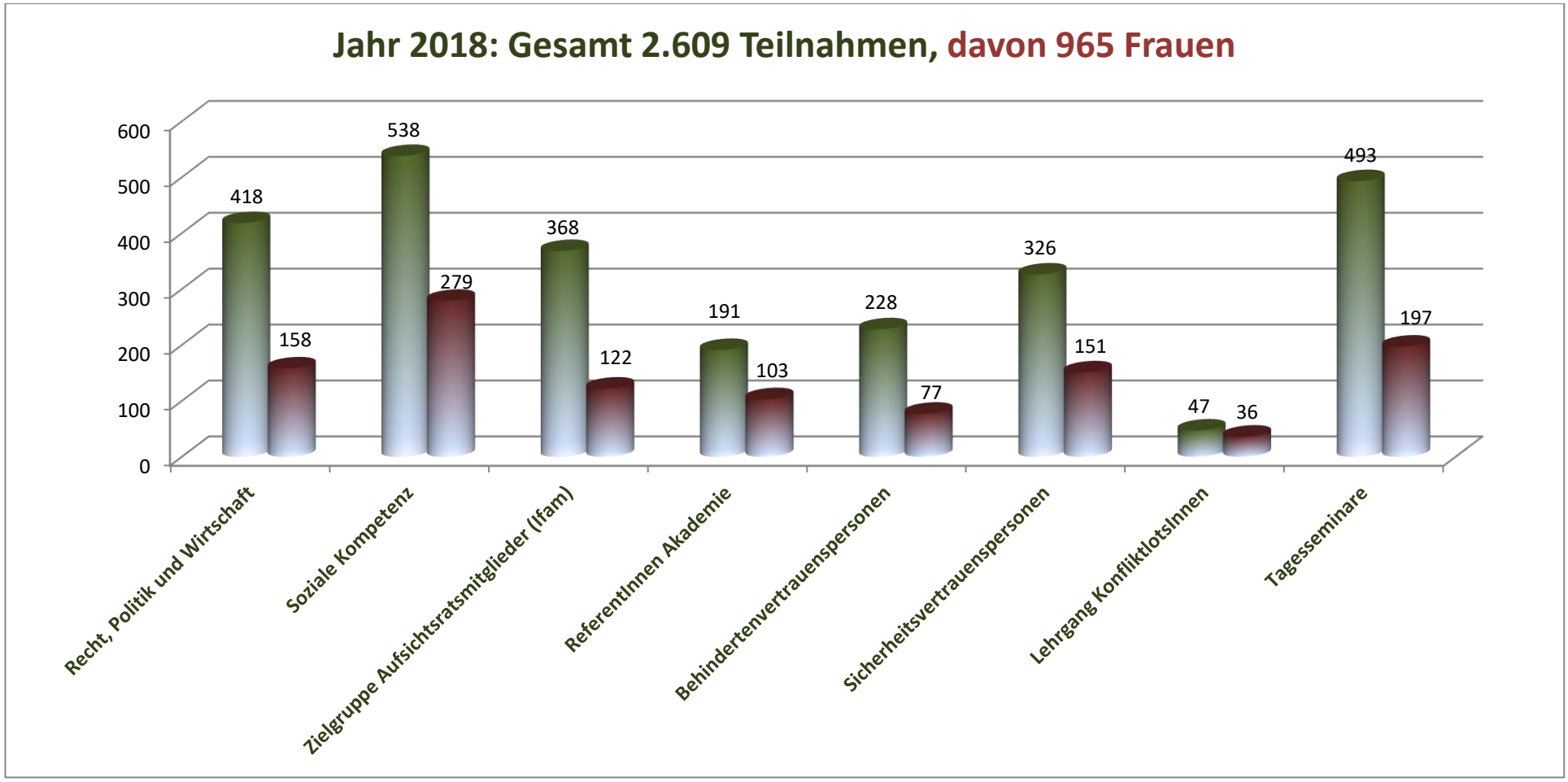
Sicherheitsvertrauenspersonen vertreten die ArbeitnehmerInnen in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz. Dazu zählen Information, Beratung und Unterstützung der KollegInnen. Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz sieht verpflichtend vor, dass die SVP eine Grundausbildung im Ausmaß von 24 Stunden absolvieren.

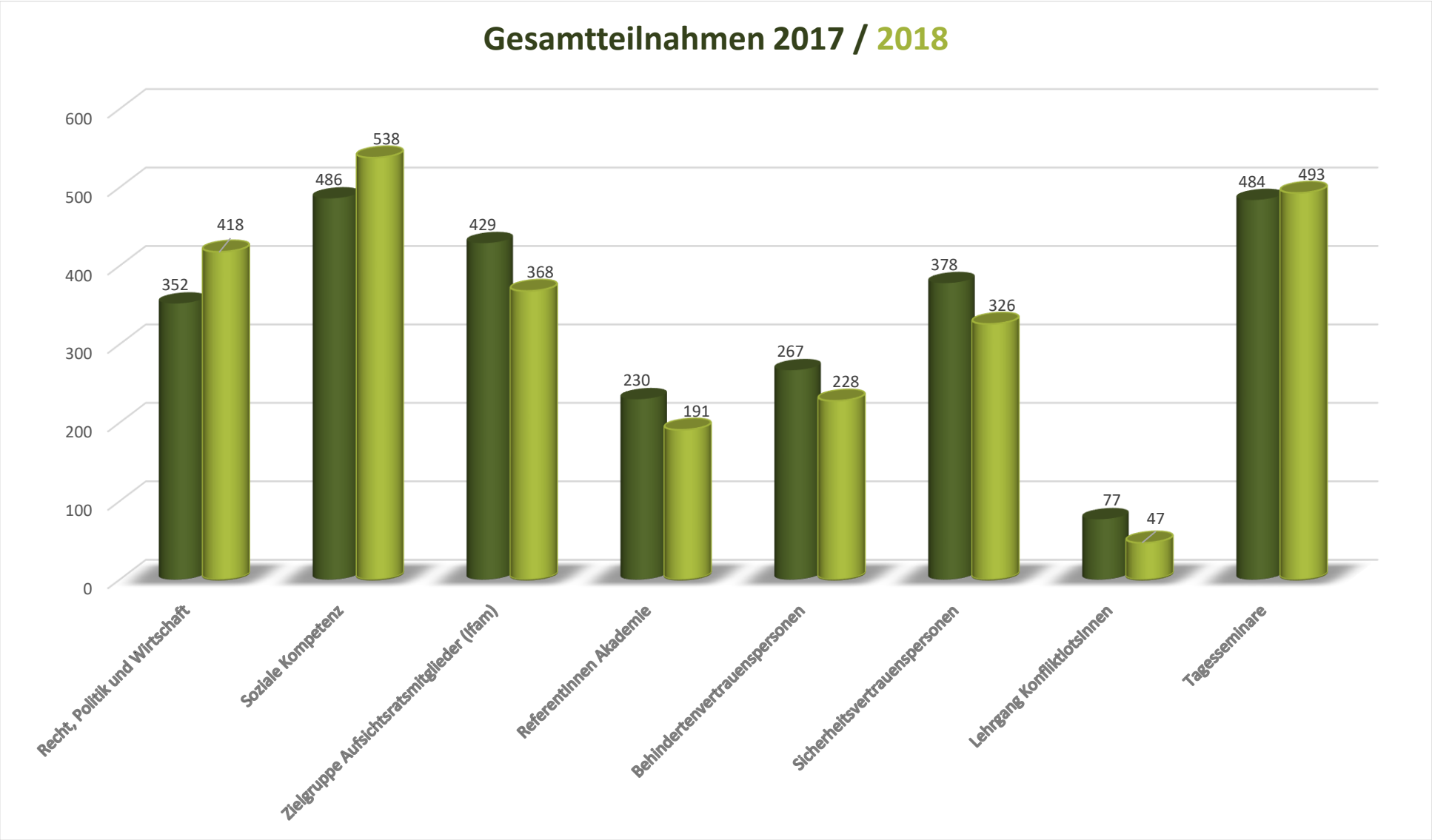
Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 16
Anzahl der Teilnahmen: 326
davon weiblich: 151
davon männlich: 175

Auf politischer Ebene muss in diesem Zusammenhang über eine Neugestaltung der Steuern und Sozialabgaben diskutiert werden, die zum überwiegenden Teil immer noch durch Ab-gaben auf Arbeit und Konsum aufgebracht werden. Eine Verkürzung von Arbeitszeit wäre nötig, damit eine verstärkte Automatisierung nicht den Abbau von Arbeitsplätzen und damit eine hohe Arbeits-losigkeit bedeutet. Klar ist: AK, ÖGB und Gewerkschaften möchten die Rahmen-bedingungen der Digitalisierung aktiv mitgestalten – unter anderem wird der kommende ÖGB-Bundeskongress unter den Schwerpunkt „Faire Arbeit“ gestellt.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB


Gesamt 182 Seminare
50
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0
31
48
19
20
14
16
3
28
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Zielgruppe Aufsichtsratsmitglieder (Ifam)
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauenspersonen
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang KonfliktlotsInnen (Anzahl Module)
Tagesseminare


Jahr 2018: Gesamt 2.609 Teilnahmen, davon 965 Frauen
600
500
400
300
200
100
0
418
158
538
279
368
122
191
103
228
77
326
151
47
36
493
197
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Zielgruppe Aufsichtsratsmitglieder (Ifam)
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauenspersonen
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang KonfliktlotsInnen
Tagesseminare


Gesamtteilnahmen 2017 / 2018
600
500
400
300
200
100
0
352
418
486
538
429
368
230
191
267
228
378
326
77
47
484
493
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Zielgruppe Aufsichtsratsmitglieder (Ifam)
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauenspersonen
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang KonfliktlotsInnen
Tagesseminare

GEWERKSCHAFTS SCHULE WIEN

KONTAKTPERSON

Christine Esterbauer
01/534 44-39240
wgs@oegb.at

SPEZIALANGEBOTE FÜR TEILNEHMERINNEN UND ABSOLVENTINNEN

Die Spezialangebote finden einen großen Anklang. 2018 besuchten 45 TeilnehmerInnen unsere insgesamt 4 Spezialangebote an den Wochenenden.

NLP- LEHRGÄNGE

2018 wurde der XIII. NLP Practitioner Lehrgang mit insgesamt 17 AbsolventInnen abgeschlossen und der XIV. NLP Practitioner Lehrgang mit 18 Personen gestartet.

ABSOLVENTINNEN

Wir gratulieren den 33 AbsolventInnen zum erfolgreichen Abschluss.
Nähere Infos siehe auch www.wienergewerkschaftsschule.at

RELAUNCH DER WIENER GEWERKSCHAFTSSCHULE

2017 wurde vom VÖGB-Vorstand eine Überarbeitung des pädagogischen Konzepts der Wiener Gewerkschaftsschule beschlossen. Aus diesem Grund starteten im Herbst 2017 keine neuen Lehrgänge, um die Zeit für eine intensive Neukonzipierung (sowohl auf der inhaltlichen Ebene, wie auf der lehrgangsbegleitenden (Coaching-)Ebene) gemeinsam mit den Gewerkschaften zu nutzen. Somit schlossen zwei Lehrgänge im alten Modell im Juni 2018 ab und zwei Lehrgänge starteten im neuen Modell im Herbst 2018.

Angaben für die Statistik:
1. Halbjahr 2018:
Zwei 2. Lehrgänge (70. Lg.) mit insgesamt 34 TeilnehmerInnen davon 14 weiblich und 20 männlich
2. Halbjahr 2018:
Zwei 1. Lehrgänge (71. Lg.) mit insgesamt 42 TeilnehmerInnen davon 21 weiblich und 21 männlich

Die AbsolventInnen des Lehrgangs 70A der Wiener Gewerkschaftsschule mit Lehrgangscoaches und Lehrgangsleitung © ÖGB Verlag

Die AbsolventInnen des Lehrgangs 70B der Wiener Gewerkschaftsschule mit Lehrgangscoaches und Lehrgangsleitung © ÖGB Verlag

SPEZIALLEHRGÄNGE

BETRIEBSRÄTINNENAKADEMIE

KONTAKTPERSONEN

Pia Lichtblau (2019 karenziert)
01/534 44-39238
pia.lichtblau@oegb.at

Philip Taucher (Karenzvertretung 2019)
philip.taucher@oegb.at

21 Kolleginnen und Kollegen aus den Gewerkschaften GPA-djp, GBH, vida, ProGe und GÖD schlossen am 06.12.2018 mit der feierlichen Zertifikatsübergabe den 16. Lehrgang der Wiener BetriebsrätInnen Akademie ab. Die Zertifikate wurden von AK-Vizepräsident Willibald Steinkellner überreicht.

Die Wiener BetriebsrätInnen-Akademie ist ein 14 wöchiger, praxisorientierter Intensivlehrgang, der auf die Anforderungen der betrieblichen Interessenvertretung optimal vorbereitet. Inhaltlich ist die BRAK in thematischen Schienen organisiert:

- Gewerkschaft und Politik
- Praktische Betriebsratsarbeit
- Gesellschaftspolitische Handlungsfelder
- Betriebswirtschaft
- Recht
- Volkswirtschaft
- Soziale Kompetenz

Im Rahmen der BRAK führen alle TeilnehmerInnen gemeinsam mit ihrem Gremium und den jeweiligen Fachgewerkschaften, ein Projekt in ihrem eigenen Betrieb durch. Dies ermöglicht es, die gelernten Inhalte und Methoden im eigenen Betrieb direkt anzuwenden und trägt zur Erhöhung der gewerkschaftlichen Organisierung im Betrieb bei. Ziel dieser Projekte ist es, neu erworbenes Wissen schon während der BRAK in die Betriebsratsteams zu transferieren, den Betriebsrat mit der Belegschaft in Kontakt zu bringen und die Beziehung dauerhaft zu stärken sowie die Gewerkschaften im Betrieb sichtbar zu machen

Die BRAK 16 mit AK-Präsidentin Renate Anderl und den zwei BRAK-LeiterInnen Pia Lichtblau und Philip Taucher.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Teilnahmen: 21
davon weiblich: 7
davon männlich: 14

SOZIALAKADEMIE

Die Sozialakademie vermittelt den TeilnehmerInnen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für eine kompetente und effiziente Vertretung von ArbeitnehmerInneninteressen auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene erforderlich sind.

Ausbildungsschwerpunkte sind u.a. Politik und Organisation der ArbeitnehmerInnenvertretung; rechtliche, wirtschaftliche und sozialpolitische Kenntnisse sowie internationales, gewerkschaftliches Handeln.

Angaben für die Statistik:
67. Lehrgang (Jänner bis Juni 2018)
Anzahl der Teilnahmen: 22
davon weiblich: 3
davon männlich: 19
68. Lehrgang (September bis Dezember 2018)
Anzahl der Teilnahmen: 23
davon weiblich: 5
davon männlich: 18

Wer sich zum Ziel gesetzt hat, erfolgreich ArbeitnehmerInneninteressen zu vertreten, braucht eine sehr gute Ausbildung. Fachwissen, Kom-munikations-fähigkeit und Durchsetzungs-vermögen werden von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in hohem Ausmaß verlangt, wenn es darum geht, mit der Arbeitgeberseite auf Augenhöhe zu verhandeln.

Auszug von der VÖGB-Site

SKRIPTEN UND FERNLEHRGANG

KONTAKTPERSONEN

Ute Panzer
Nina Dirnweber
01/534 44-39234
skripten@oegb.at

Das Skriptum zum Rechtsextremismus wurde komplett neu überarbeitet.

Politische und gewerkschaftliche Bildung ist uns ein Anliegen. Selbstverständlich werden die VÖGB/AK Skripten weiterhin für Bildungsveranstaltungen der gewerkschaftlichen Bildung genutzt. Am ÖGB Kongress bekamen wir auch die Möglichkeit, ausgewählte Skripten der Gewerkschaftskunde an Schulklassen zu verteilen. Von vielen LehrerInnen kam das positive Feedback diese auch zukünftig im Unterreicht einsetzen zu wollen.

Vergleich:

2017	2018
31.898 ausgeschickte Skripten	29.570 ausgeschickte Skripten
17.325 online Zugriffe im Kiosk	29.163 online Zugriffe im Kiosk

Angaben für die Statistik:
Anzahl der ausgeschickten Skripten: 29.570
Anzahl der online Zugriffe im Kiosk: 29.163
Anzahl der APP Zugriffe: 2.694

Sich auf einen Lehrgang vorbereiten, die eigene soziale Kompetenz erhöhen oder das Wissen über ein bestimmtes Thema weiter vertiefen. Mit den Skripten von VÖGB und AK kein Problem! Diese werden von ExpertInnen verfasst, didaktisch aufbereitet und laufend aktualisiert.

Auszug von der VÖGB-Site

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

KONTAKTPERSONEN
Isabelle Ourny
01/534 44-39247
isabelle.ourny@oegb.at

Tina-Bianca Ennikl
01/534 44-39241
tina-biana.ennikl@oegb.at

PODIUMSDISKUSSIONEN | LESUNGEN | WORKSHOPS

Aktivitäten rund um den Welttag der menschenwürdigen Arbeit zum Thema „Change the Rules“, Verteilaktionen und Filmvorführung „Zeit für Utopien“
In Kooperation mit ÖGB Internationales und WUSA. (80 TN)

Kooperation mit den Kinoabenden der AK/Pro-GE. Der VÖGB hat den jeweiligen Vorfilm (3x im Jahr 2018) kuratiert und bereitgestellt. (Pro Kinovorstellung ca. 100 Personen):
Sweet Things. Henry K. Norvalis. Norwegen 2017, 8min.
EL EMPLEO | Regie: Santiago Bou Grasso, Argentinien 2008, 6,5min.
Budget Rebellion. Michael Heindl, AT 2018, 7min.

Kooperation mit den Kritischen Literaturtagen (Krilit). Eröffnung der Krilit (80 TN)

SchülerInnen-Workshops im Rahmen des ÖGB Bundeskongresses. 3 Videoworkshops zum Thema Digitalisierung. (45 TN)

Angaben für die Statistik:
8 Veranstaltungen
505 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

HISTORISCHE/POLITISCHE AUSSTELLUNGEN

Die Erben der Ziegelböhm. Ausstellung im Foyer inkl. KuratorInnenführung mit Mag. Andreas Rechling. (300 TN)

Frauen in der ArbeiterInnenbewegung. Ausstellung im Foyer inkl. KuratorInnenführung mit Marliese Mendel. (300 TN)

Robots/Bread and Roses – die Arbeitswelt 2036/37. Plakatausstellung aus Belgien im Rahmen des ÖGB Bundeskongresses. (1000 TN) und als Ausstellung im Foyer. (300 TN)

„Der Staat, das sind wir! Die Geschichte der österreichischen Demokratie." Ausstellung im Foyer inkl. KuratorInnenführung mit Brigitte Pellar und Ernst Jaritz. Ein Beitrag zum Gedenken an 100 Jahre Republiksgründung. (300 TN)

100 Jahre Republik Österreich. Ausstellung im Foyer inkl. Eröffnung. (300 TN)

Angaben für die Statistik:
2 Seminare
2500 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

INTERNATIONALE PROJEKTE UND SEMINARE

Das europäische Gewerkschaftsinstitut (ETUI) hat 2 Seminare in Kooperation mit dem VÖGB organisiert. Die Themen waren:

„Never follow an (unorganised) crowd. PlattformarbeiterInnen" in Madrid (ES) (24 TN)

"Debunk far-right strategies. Reinforce trade union power!" über Rechtextremismus und Gewerkschaften in Courcelle-sur-Yvette (FR) (25 TN)

Angaben für die Statistik:
2 Seminare
48 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

KULTURLOTSINNEN ALS BRÜCKE ZWISCHEN ARBEITNEHMERINNEN UND KULTURINSTITUTIONEN

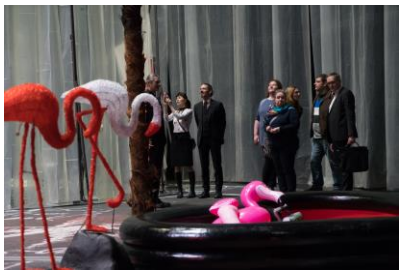
Die KulturlotsInnen bemühen sich seit 2009 in Zusammenarbeit mit ArbeitnehmervertreterInnen, Wiener Kulturinstitutionen und der Kulturabteilung der Stadt Wien um den Ausbau der Kulturvermittlung für Erwachsene in Wien. Die ungebrochen große Nachfrage beweist, wie erfolgreich die KulturlotsInnen dazu beitragen, ArbeitnehmerInnen für Kulturveranstaltungen zu begeistern und nachhaltig in die kulturelle Landschaft Wiens einzubeziehen.

3 KulturlotsInnen sind für euch im Einsatz.

Was bieten die ÖGB-KulturlotsInnen? Kulturvermittlung direkt am Arbeitsplatz. Im Konkreten besuchen sie ArbeitnehmervertreterInnen in deren Betrieb und konzipieren gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Kunst- und Kulturangebote für die Belegschaft (immer mit einer Führung, einer Werkseinführung, einem Besuch hinter den Kulissen, etc.). Der Betriebsrat/Die Betriebsrätin bewirbt das Angebot intern und ab 10 Personen kann eine spezielle Veranstaltung stattfinden.

Im Jahr 2018 kam es auf diese Weise zu 8518 Teilnahmen in 444 Wiener Kulturveranstaltungen. In diesem Jahr wurden, wie auch in den beiden Jahren zuvor, über 100.000 Euro an Eintrittsgeldern bezahlt. Die Förderung der Stadt Wien kam somit auch 2018 zur Gänze den Wiener Kulturinstitutionen zugute.

Die Internetseite www.kulturlotsInnen.at wurde 2.856 mal besucht. Im Schnitt 7 mal pro Tag.



Angaben für die Statistik:
444 Veranstaltungen im Jahr
ca. 19 TeilnehmerInnen pro Angebot/Veranstaltung
ca. 60% Frauen - 40% Männer

WORKSHOPS

2018 fanden 2 Workshops statt.
15 Personen nahmen an einem Darabuka-Trommelworkshop teil, die Instrumente wurden vom Leiter zur Verfügung gestellt.
Um LehrlingsbetreuerInnen von der Sinnhaftigkeit der Kulturvermittlung zu überzeugen, veranstalteten die Kulturlotsinnen gemeinsam mit Kulturkontakt Austria einen Workshop im Kunsthaus Wien. Die MultiplikatorInnen machten eine Führung durchs Haus, probierten verschiedene Gestaltungstechniken aus und erhielten Gelegenheit, sich über ihre Zielgruppe auszutauschen.

AUSSTELLUNGEN

Die Erben der Ziegelböhm.
Lebensgeschichten der Gastarbeit (05.02. bis 05.03.)
Die Ausstellung skizzierte den sozialgeschichtlichen Rahmen, in dem die Zuwanderung türkischer und jugoslawischer ArbeitsmigrantInnen verortet ist und ging ihren Lebensgeschichten auf die Spur.

Gewerkschaftliche Frauengeschichte (27.03. bis 30.04.)
Diese Ausstellung machte jene Frauen sichtbar, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und mit vielen Opfern jene Rechte für Frauen erkämpft haben, die wir heute als selbstverständlich erachten.
Die Ausstellung bildet den neu konzipierten „Gewerkschaftlichen Frauenspaziergang“ ab und kann als **Wanderausstellung** beim VÖGB ausgeliehen werden.

Bread and Roses - Die Arbeitswelt 2036/37 (18.06.-14.09.)
Die Ausstellung zeigte Plakate, in denen belgische GraphikerInnen ihre Utopien der Arbeitswelt im Jahr 2036/37 darstellten.

Der Staat, das sind wir.
Die Geschichte der österreichischen Demokratie (17.09.-09.11.)
Vor 100 Jahren wurde Österreich erstmals ein wirklich demokratischer Staat; ein Staat, der nicht über seinen Bürgerinnen und Bürgern steht, sondern ihr eigenes Rechts- und Schutzsystem ist. Deshalb stand die Geschichte der österreichischen Demokratie im Zentrum dieser Ausstellung.
Zur Ausstellung ist eine Broschüre entstanden.

100 Jahre Erste Republik Österrreich 1918-1934 (12.11.18-31.01.19)
Am 12. November 1918 wurde vor dem Parlament in Wien die Erste Republik „Deutsch-Österreich“ ausgerufen. Durch dieses Ereignis wurden neben der Verfassung der 20er-Jahre Strukturen geschaffen, die noch heute ihre Wirkung haben.
In 13 Stationen wurde den BesucherInnen die Zeitspanne vom Ende des Ersten Weltkrieges bis zum Einmarsch Adolf Hitlers, vom Aufbruch in neue solidarische Zeiten bis zur brutalen Auslöschung der ArbeiterInnenbewegung und mit ihr der Demokratie in Österreich nähergebracht.

Insgesamt haben 238 Personen an Veranstaltungen im Zuge von Ausstellungen (Führungen, Diskussionen, ...) teilgenommen.

Gewerkschaftlicher Stadtspaziergang

Der VÖGB hat bereits 2017 anlässlich des Jubiläums „70 Jahre ÖGB“ den Stadtspaziergang: **„gewerkschaftliche Gründungsroute“** konzipiert. Der Spaziergang führt zu den Wirkungsstätten gewerkschaftlichen Engagements und gewerkschaftlicher Ereignisse von der Gründung des ÖGB im April 1945 bis zum Denkmal der Republik neben dem Parlament.
2018 haben 14 Gruppen (insgesamt 213 Personen) an diesen Spaziergängen teilgenommen.

Zusätzlich hat der VÖGB 2018 auch einen **gewerkschaftlichen Frauenspaziergang** entwickelt, der die Errungenschaften von Frauen in der ArbeiterInnenbewegung hervorhebt. Er beginnt mit dem Werdegang zweier starker Direktorinnen im Volkstheater, führt zum ersten Mädchengymnasium Österreichs, zum Gründungsort des ersten Frauenvereins, zum Rathaus als Ort unzähliger Versammlungen und endet mit der Geschichte der Gründung der Frauenabteilung in der Arbeiterkammer.
Dem Frauenspaziergang wurde auch eine Ausstellung im ÖGB Foyer gewidmet (siehe Ausstellungen).
7 Gruppen (insgesamt 103 Personen) haben an diesen Spaziergängen teilgenommen

Sowohl die gewerkschaftliche Gründungsroute als auch der gewerkschaftliche Frauenspaziergang sind im Internet als interaktiver Stadtplan verfügbar: www.gewerkschaftsgeschichte.at.
Die Seite wurde im Jahr 2018 **2.097 mal besucht.** Durchschnittlich 6 mal pro Tag.

„Dank sei an dieser Stelle auch wieder an unsere Kulturlotsin beim ÖGB (Ein Projekt der Stadt Wien zur Förderung der Kultur in den Betrieben) ausgesprochen, die mich bei der Planung, Auswahl, Organisation und auch bei der attraktiven Preisgestaltung der Veranstaltungen so tatkräftig unterstützt“.

Eva Wilhelm, Konzernbetriebsratsvorsitzende, AIT (Austrian Institute of Technology)

KONTAKTPERSONEN

Zdenka Labova, Sandra Trimmel, Kristina Zoufaly,
Barbara Weber (2018 in Karenz),
01/534 44/39251, -/39245, -/39246
kulturlotsinnen@oegb.at

Isabelle Ourny
01/534 44-39247
isabelle.ourny@oegb.at

KLANG DER ARBEIT

Das Ziel der Performance Reihe KLANG DER ARBEIT ist es, wichtige gewerkschaftliche Inhalte mit dem Instrumentarium neuer Kunst zur Klang-Sprache zu bringen und so ins Bewusstsein der Menschen. Künstlerinnen und Künstler sind nicht nur kritisch – sie schaffen etwas Neues. Sie beziehen Position: dadurch entstehen neue Kraft- und Hoffnungsfelder. Musik verstärkt Gefühle der Verbundenheit und drückt Wünsche nach Veränderung aus, spricht auch aus, was im Menschen noch stumm ist.

In den drei Veranstaltungen 2018 ging es um folgende Themen:

DIE ZUKUNFT DER VERGANGENHEIT
ÖSTERREICH IM NETZ DER JUBILÄEN
1848 – 1918 – 1938 – 1948 – 1968… 2018 **| 05. März 2018**

BY THE WORLD FORGOT
Silidarität mit den Menschen an den Rändern **| 16. Mai 2018**

Heimat? **| 07. November 2018**

Beim KLANG DER ARBEIT geht es um Besinnung und das Bewusstsein der Bedeutung und Kraft des Sozialen, der Macht der Musik, der transformierenden Kraft der Kunst, die zur Thematisierung aktueller Herausforderungen und gleichzeitig zur Stärkung des Sozialkapitals eingesetzt wird.

So verstanden, entspricht Kunst der Ernst Bloch'schen Philosophie: Aktiv die Welt zu verändern, um aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit zu kommen.

Auszug von www.klang-der-arbeit.eu

Weitere Aktivitäten

Website

2018 hatte die VÖGB-Site 66.181 Besuche. Im Vergleich 2017|2018 (57.520| 66.181) wurde sie somit 8.661 mal mehr aufgerufen.

2017	2018
57.520 Besuche	66.181 Besuche
24.143 wiederkehrende Besuche	28.399 wiederkehrende Besuche
211.015 Seitenansichten	239.430 Seitenansichten

Von den 66.181 BesucherInnen, sind 28.399 wiederkehrende BesucherInnen. Sowie die Verweildauer auf unserer Website mit einem Durchschnittswert von 3,26 Minuten pro Seite.

Angaben für die Statistik:
66.181 BesucherInnen auf der VÖGB-Site
3 min 26 s durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf der Website

Newsletter

Im Jahr 2018 wurden über den VÖGB 60 Newsletter an ArbeitnehmervertreterInnen, Kunst und Kultur- sowie politisch interessierte AbonnentInnen verschickt. In diesem Jahr haben wir auch auf ein neues Newslettertool (Mailworks) umgestellt.

Bildungsangebot

Das Bildungsangebot 2018 wurde im Jahr 2017 geplant und im Oktober 2017 mit einer Auflage von **41.000** Stück gedruckt. Auch in diesem Jahr hat der VÖGB wie gewohnt mit dem ÖGB-Verlag und dem Fotografen Markus Zahradnik zusammengearbeitet.

SchIP

Ende 2017 wurde von der Geschäftsleitung VÖGB und der -3SiT beschlossen, von SchIP auf SchIP Next umzusteigen. Im Juni 2018 ging die neue Software produktiv.

Anmeldungen

Im Jahr 2018 wurden österreichweit (VÖGB Zentrale + Länder) **7.405** Anmeldungen bearbeitet – davon kamen **3.674** Anmeldungen direkt **online** über die VÖGB-Site nach SchIP. Nachdem die Systemumstellung erfolgte, sind alle importierten Anmeldungen aus dem Altsystem mit manueller Eingabe im neuen System hinterlegt. Daher ergeben sich im Jahr 2018 mehr manuelle Anmeldungen, als online Anmeldungen.

Angaben für die Statistik:
VÖGB Zentrale Wien
Anmeldungen manuell: 4.649 | Anmeldungen online: 79 | Anmeldungen gesamt: 4.728
VÖGB Steiermark
Anmeldungen manuell: 147 | Anmeldungen online: 0 | Anmeldungen gesamt: 147
VÖGB Kärnten
Anmeldungen manuell: 467 | Anmeldungen online: 4 | Anmeldungen gesamt: 471
VÖGB Vorarlberg
Anmeldungen manuell: 496 | Anmeldungen online: 9 | Anmeldungen gesamt: 505
VÖGB Burgenland
Anmeldungen manuell: 461 | Anmeldungen online: 1 | Anmeldungen gesamt: 462
VÖGB Niederösterreich
Anmeldungen manuell: 183 | Anmeldungen online: 0 | Anmeldungen gesamt: 183
VÖGB Oberösterreich
Anmeldungen manuell: 362 | Anmeldungen online: 4 | Anmeldungen gesamt: 366
VÖGB Salzburg
Anmeldungen manuell: 203 | Anmeldungen online: 2 | Anmeldungen gesamt: 205
VÖGB Tirol
Anmeldungen manuell: 335 | Anmeldungen online: 3 | Anmeldungen gesamt: 338

WIEN CERT & Ö-CERT

Qualität ist uns wichtig – Daher sind wir sehr bemüht unsere Qualitätsstandards immer weiter auszubauen.
Mit der Zertifizierung durch Wien-Cert und Ö-Cert können wir gewährleisten den österreichweiten Qualitätsstandards der Erwachsenenbildung gerecht zu werden und gleichzeitig eine Transparenz für Bildungsinteressierte und FördergeberInnen sichern.

Wir stellen uns alle 3 Jahre der Überprüfung durch Wien-Cert und Ö-Cert und gewährleisten damit, dass unser Angebot und unsere Abläufe laufend angepasst werden. Schließlich ist es uns wichtig, dass wir den bestmöglichen Service für unsere TeilnehmerInnen bieten können.

Grundlegende Neuerungen prägen die Arbeitswelt schon seit Beginn der Industrialisierung und zogen immer mehr auch radikale soziale und politische Veränderungen nach sich. Und damals wie heute kommt es darauf an, Neuerungen zum Vorteil der ArbeitnehmerInnen zu nutzen.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

VÖGB Burgenland
Wiener Straße 7
7000 Eisenstadt

KONTAKTPERSON

Dorottya Kickinger
0664/614 50 22
dorottya.kickinger@oegb.at

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare, Rufseminare

Das VÖGB/AK Jahreskursprogramm fand auch im Jahr 2018 viel Anklang bei den burgenländischen Betriebsrätinnen und Betriebsräten. Die vielfältigen Angebote aus ein- und mehrtägigen Fachseminaren, aktualitätsbezogenen Spezialseminaren und die Grundkurse zur praktischen Betriebsratsarbeit, konnten gut genutzt werden.

Grundkurse

Modul 1 „Wir steigen ein“
15. Jänner – 19. Jänner, AK/ÖGB Haus Eisenstadt - 7 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer
19. November – 23. November, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 6 Teilnehmerinnen und 6 Teilnehmer

Modul 2 „Wir bauen auf“
23. April – 27. April, AK/ÖGB Haus Eisenstadt - 4 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer

JVR – Was nun?
03. Dezember – 07.Dezember, Eisenstadt ÖGB/AK Haus, 5 Teilnehmerinnen und 10 Teilnehmer

Fachseminare

Aktuelles aus dem Arbeits- und Sozialrecht
am 13. März in Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 5 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer
am 15. März in Oberwart, ÖGB/AK Haus – 2 Teilnehmerinnen und 6 Teilnehmer

Hol dir dein Geld vom Finanzamt zurück
am 20. Feber in Eisenstadt, ÖGB/AK Haus – 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am 22. Feber in Oberwart, ÖGB/AK Haus – 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kassaführung und BR Fonds
04. Dezember in Eisenstadt, ÖGB/AK Haus – 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht - Arbeitszeitgesetz

16. Oktober, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 10 Teilnehmerinnen und 19Teilnehmer

18. Oktober, Oberwart, AK/ÖGB Haus – 5 Teilnehmerinnen und 11 Teilnehmer

SPEZIALSEMINARE

Dynamische Kommunikation – Vertiefung

19. September, Neutal, JUFA Landerlebnisdorf – 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Datenschutz und Betriebsratsarbeit

09. Mai, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 29 Teilnehmerinnen und 16 Teilnehmer

DIGITALISIERUNG FORDERT DATENSCHUTZ

29. März, Eisenstadt Haus der Begegnung – 4 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer

WerkStattArbeit - Kunstseminar

12.Juli – 14. Juli, Cselley Mühle Oslip, 23 Teilnehmerinnen und 7 Teilnehmer

GESUNDHEIT

Entspannungs- und Achtsamkeitstraining

09. April, Das Eisenberg – 7 Teilnehmerinnen und 8 Teilnehmer

18. Juni, Seehotel Rust – 5 Teilnehmerinnen und 10 Teilnehmer

Betriebliche Gesundheitsförderung

14. Juni, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 6 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmer

Stress und Burnoutprävention – Resilienz 2

18. April – 19. April, Neutal, JUFA Landerlebnisdorf - 2 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer

Streits nur schön!

26. Feber – 27.Feber, Eisenstadt AK/ÖGB Haus, 3 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer

Reihe Vorher 1938 Nachher – Literatur.Diskurs.Film

Hitlermädel verraten Nichts!
27. September, Eisenstadt Landesmuseum Burgenland – 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Murer – Anatomie eines Prozesses
09. Oktober, Kino Oberpullendorf – 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gedanken zum Gedenkjahr – Ausstellung über 100 Jahre Demokratie in Österreich
20. November, AK/ÖGB Haus – 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Reihe Arbeit & Leben

ARBEIT UND VEREINBARKEIT – „Papamonat“ und Kinderbetreuung
20. Feber, Eisenstadt ÖGB/AK Haus – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
13. März, Oberpullendorf ÖGB/AK Haus – 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ARBEIT UND DIGITALISIERUNG
19. April, Eisenstadt Technologiezentrum – 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
12. Juni, Oberwart ÖGB/AK Haus – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
ARBEIT UND GENERATION Y 2.0 – Studienergebnisse & Abschlusspräsentation
06. September, Eisenstadt ÖGB/AK Haus - 61 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Auch 2018 wurden Informationsveranstaltungen für die Berufsgruppen der Berufskraftfahrer, der Bauarbeiter und der Beschäftigten in landwirtschaftlichen Betrieben, in Zusammenarbeit mit den zweisprachigen Projekten des ÖGB Burgenland, angeboten.
Zum ersten Mal informierte der ÖGB Burgenland gemeinsam mit einer Historikerin über die Sozialpartnerschaft, die Geschichte der burgenländischen ArbeitnehmerInnenbewegung und die Errungenschaften des Sozialstaates in einer Handelsakademie. In der letzten Schulwoche 2018 besuchten 5 Schulklassen der Handelsakademie Eisenstadt die 2 UE lange Einheit unter dem Titel: „Wann, War, Was?“. Nach einem Input von Historikerin Dr.in Susanna Steiger-Moser und Bildungssekretärin Dorottya Kickinger wurde mit den SchülerInnen ein Ratespiel durchgeführt, bei dem das Einführungsjahr von sozialen Errungenschaften und Gesetzen erraten werden mussten. Speziell wird die Rolle der ArbeitnehmerInnenbewegung und der Gewerkschaft diskutiert. Das Projekt soll 2019 ausgeweitet werden.

In den Polytechnischen Lehrgängen, den neuen Mittelschulen und in den Berufsschulen wurden das ganze Jahr Infoveranstaltung für die SchülerInnen durchgeführt, wobei diese während der Unterrichtszeit in den Klassenräumen stattfanden. Auch wurden vier Klassensprecherseminare in den

Berufsschulen angeboten, die auch gut besucht waren. Am einwöchigen Grundkurs in Mariazell für JVR nahmen 14 KollegInnen teil.
Die ÖGB-Frauen hielten wie jedes Jahr ihr dreitägiges Seminar ab, diesmal mit dem Schwerpunkt Verhandlungsführung.

Seit 2012 existiert das von der Volkshochschule in Kooperation mit den Sozialpartnern gegründete Projekt „Du kannst was!“. Bei diesem Pilotmodell sollte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit gegeben werden, sich das in der Berufspraxis erworbene Erfahrungswissen und die damit verbundenen Kompetenzen anerkennen zu lassen und somit einen Berufsabschluss zu erwerben. Dieses Projekt wurde auch 2018 erfolgreich weitergeführt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (5-8 UE): 13
Anzahl der Teilnahmen: 201
davon weiblich: 81
davon männlich: 120

Anzahl der Seminare (9-39 UE): 7
Anzahl der Teilnahmen: 138
davon weiblich: 749
davon männlich: 44

GEWERKSCHAFTS SCHULE BURGENLAND

Im Schuljahr 2018 fand in den Regionen Neusiedl, Eisenstadt/Mattersburg und Oberwart, Oberpullendorf und Güssing/Jennersdorf/Fürstenfeld/Feldbach eine Gewerkschaftsschule statt.

Die Inhalte der Gewerkschaftsschule Burgenland werden in Anlehnung an das bundesweite Curriculum unter Anpassung von regionalen Strukturen vermittelt. Die Gewerkschaftsschule findet einmal pro Woche (Dienstag bzw. Donnerstag) jeweils von 18:30 bis 21:20 Uhr statt. Darüber hinaus gab es pro Jahrgang vier Tagesseminare an Samstagen zu den Themen Geschichte der Gewerkschaftsbewegung, Verhandlungstraining, Präsentationstechniken, Kommunikation, Gesprächsführung & Beratungskompetenz, Betriebswirtschaft und Personalverrechnung.

Als ein gelungenes Projekt kann die bundesländerübergreifende Gewerkschaftsschule, die zwischen der Steiermark und dem Burgenland gestartet wurde, verbucht werden. In dieser Form wurde das erste Mal eine Gewerkschaftsschule angeboten. In den Regionen Güssing/Jennersdorf, Fürstenfeld und Feldbach konnten seit einigen Jahren nicht genug TeilnehmerInnen für einen eigenständigen Lehrgang gefunden werden. Durch ein gemeinsames Angebot vom VÖGB Steiermark und VÖGB Burgenland konnte eine Gewerkschaftsschule mit 19 TeilnehmerInnen am Standort Jennersdorf gestartet werden. Sie schloss mit einer Projektpräsentation und der Zertifikatsübergabe im Juni 2018 ab. Das Projekt soll 2020 weitergeführt werden.

An die TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsschulen Neusiedl und Oberwart/Oberpullendof wurden im Rahmen einer Schifffahrt am Neusiedlersee die Zertifikate überreicht.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Klassen - 1. Halbjahr: 3
TeilnehmerInnen gesamt: 51
davon weiblich: 29
davon männlich: 22

Anzahl der Klassen - 2. Halbjahr: 3
TeilnehmerInnen gesamt: 48
davon weiblich: 26
davon männlich: 22

FREIZEIT UND KULTURANGEBOTE

In den vergangenen Jahren wurde das Kulturangebot der Arbeiterkammer ausgeweitet. So konnten in Zusammenarbeit nun über 2000 ermäßigte Karten für die Seefestspiele in Mörbisch, Parndorf, St. Margarethen, Güssing und Kobersdorf an Mitglieder und Betriebsräte verkauft werden.

Die Bezirke/Regionen organisierten Kulturfahrten zu den unterschiedlichsten Kabarett- und Theaterveranstaltungen und auch in die Nachbarländer zum Gedankenaustausch mit FunktionärInnen. Weiters führten sie auch Fußballturniere – unter großer Beteiligung der FunktionärInnen und deren Familienmitglieder bzw. ihres Freundes- und Bekanntenkreises – durch.

VÖGB NIEDERÖSTERREICH
AK-PLATZ 1,
3100 ST. PÖLTEN

KONTAKTPERSON

Norbert Staudinger
02742/ 266 55 29105
norbert.staudinger@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Die Bildungsveranstaltungen des VÖGB Niederösterreich erfreuten sich auch im Jahr 2018 großer Beliebtheit.

Das 2-tägige Seminar „Mobbing – Burn Out“ mit Roland Sperk fand im Jahr 2018 einmal, von 27. bis 28. April in Hirschwang mit 14 TeilnehmerInnen statt. Themen waren unter anderem auch der persönliche Zugang zur eigenen Prävention und der Umgang mit betroffenen Personen.

Das Seminar „Mental-Intuitiv und Bewusst Teil I“ fand am 03. März 2018 in Mödling mit 7 TeilnehmerInnen statt. Dieses Seminar befasst sich mit Mentaltechniken, Wahrnehmung und Intuition.

Als Aufbaumodul wurde von 04. bis 05. Mai 2018 in Hirschwang das Seminar „Mental-Intuitiv und Bewusst Teil II“ mit 9 TeilnehmerInnen abgehalten. Inhaltlich befasste sich das Seminar mit ganzheitlichem Selbstmanagement.

Von 02. bis 03. Februar und von 09. bis 10. November 2018 vermittelte Thomas Bauer im Rahmen des Seminars „NLP Basic“ in Bad Vöslau mit insgesamt 30 TeilnehmerInnen die Grundlagen der Kommunikation und Körpersprache.

Großen Anklang fanden unsere Bundesheerreferate zum Thema „Fit für den Arbeitsmarkt“, die von unseren Regionalsekretären Franz Steindl, Stefan Istvanek und Helmut Novak laufend in unterschiedlichen Kasernen in Niederösterreich abgehalten wurden. Im Jahr 2018 gab es 21 dieser Seminare.

Wir veranstalteten im Jahr 2018 7 Regionalvorstandsseminare.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Veranstaltungen: 59
Anzahl der Teilnahmen: 1479
davon weiblich: 222
davon männlich: 1257

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE NIEDERÖSTERREICH

Im Jahr 2018 wurde die Gewerkschaftsschule in 5 Regionen Niederösterreichs an den Standorten Waidhofen an der Thaya, Gänsernsdorf, Mödling, 2-mal in St. Pölten, Amstetten und Wiener Neustadt abgehalten.

Am 27. Juni 2018 fand in St. Pölten die Zertifikatsverleihung der 2 Gewerkschaftsschulen NÖ Zentral und Wr. Neustadt mit rund 43 TeilnehmerInnen statt.

GS Wr. Neustadt

GS St. Pölten

Bei der Brüssel Exkursion, die von jedem Jahrgang im 3. Semester absolviert wird, konnten die SchülerInnen nützliche Informationen bezüglich der Europäischen Union und ihren Institutionen für ihre Projektpräsentationen sammeln.

Im Herbst starteten 47 Interessierte mit ihrer 2-jährigen gewerkschaftlichen Ausbildung in Amstetten und St. Pölten.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Jahrgänge: 7
Anzahl der TeilnehmerInnen: 245
davon weiblich: 48
davon männlich: 197

SPEZIALLEHRGÄNGE

ÖGB NÖ, AKNÖ, KAB SOMMERAKADEMIE 2018

Die traditionelle Sommerakademie jährte sich dieses Jahr zum 23. Mal und fand von 27. bis 29. August 2018 in der Kartause Gaming statt. Im Rahmen der Veranstaltung kommen VertreterInnen der katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung und der Gewerkschaft zusammen, um gemeinsam aus humanistischen, sozialen und christlichen Motiven, mögliche Schritte zur Verbesserung der Arbeitswelt und zur Schaffung einer gerechteren und menschlicheren Welt zu erarbeiten.

Die Veranstaltung war dieses Jahr wieder ausgezeichnet besucht mit 52 TeilnehmerInnen.

EUROPÄISCHES FORUM FÜR BERUFSAUSBILDUNG

Das Europäische Forum für Berufsausbildung fand von 23. bis 27. September 2018 in Kärnten und Bad Vöslau statt. Die Höhepunkte dieses Jahr waren unter anderem der Betriebsbesuch in der Infineon Technologies Austria AG in Villach und die Besichtigung der Gedenkstätte des KZ Loibl Nord und Süd. Ein reger Austausch fand auch mit AK Niederösterreich Präsidenten und ÖGB NÖ Vorsitzenden Markus Wieser statt, der den TeilnehmerInnen einen Besuch abstattete.

Den Abschluss des Forums bildeten ein Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde über die aktuelle Schulreformen und ihre Auswirkungen, der Austausch aktueller Bildungsthemen und Projekte aus den jeweiligen europäischen Ländern.

AUFSATZWETTBEWERB

Wie alle Jahre hat am 21. März 2018 in Scheibbs der Aufsatzwettbewerb mit 50 TeilnehmerInnen stattgefunden.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 3 Speziallehrgänge
Anzahl der Teilnahmen: 120
davon weiblich: 55
davon männlich: 65

VÖGB KÄRNTEN
BAHNHOFSTRAßE 44
9020 KLAGENFURT

KONTAKTPERSON

Martin Gressl
0463/5870-341
0664/614 50 40
martin.gressl@oegb.at
bildung.kaernten@oegb.at

BILDUNGSARBEIT

Die zentrale Aufgabe der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit im Bundesland Kärnten im Jahre 2018 lag nicht nur in der klassischen Form der Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmervertretern. Vielmehr wurde mit neuen Ideen und Methoden der Versuch unternommen, einen Beitrag zur Entwicklung strategischer Fähigkeiten, zu zukunftsorientiertem Denken sowie zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenz herzustellen.

Diesen Überlegungen Rechnung tragend, wurden vom VÖGB Kärnten im Jahre 2018 insgesamt über 130 Veranstaltungen, davon allein über 100 Unterrichtsabende und 7 Wochenendseminare in den Gewerkschaftsschulen, durchgeführt.

Außerdem gibt es jedes Jahr ein Treffen der Gewerkschaftsschulbetreuer, wo über die Planung, Durchführung und Organisation der Gewerkschaftsschulen mit den LG-Coaches und Betreuern gesprochen wird.

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Das Bildungsangebot des VÖGB Kärnten haben knapp 800 TeilnehmerInnen, davon 276 Frauen absolviert. 2018 wurden neben 4 Seminaren, eine große Anzahl an Kursen und Informationsveranstaltungen mit folgenden Themenschwerpunkte durchgeführt:

- Die BetriebsrätInnen als Ratgeber
- Konflikt & Co
- Wie ticken Vorgesetzte
- Argumentationstraining
- Kommunikation - Woher, Wozu und Wie?
- Kunstwerkstätte

- Unfaire Kommunikation
- Grundkurs für BetriebsrätInnen

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 7
Anzahl der Teilnahmen: 310
davon weiblich: 155 davon männlich: 155

GEWERKSCHAFTS SCHULE KÄRNTEN

Im Jahr 2018 wurden von Jänner bis Juni in Wolfsberg, Villach und Klagenfurt Lehrgänge im 2. Semester geführt. Darüber hinaus konnten Jahrgänge in Klagenfurt und Villach im 4. Semester organisiert werden. Im Herbst 2018 starteten neue Jahrgänge in Villach, Klagenfurt, Spittal/Drau und St. Veit/Glan.

Im Frühjahr 2018 machten die TeilnehmerInnen der Lehrgänge im 2. Semester eine Exkursion zum KZ Loibl.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Jahrgänge: 7
Anzahl der TeilnehmerInnen: 101
davon weiblich: 49
davon männlich: 52

PROJEKTE

Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung gemeinsam mit der Bildungsabteilung der AK Kärnten, der VHS Kärnten, der Uni Klagenfurt, der FH Kärnten, dem Universitätsclub, dem Landesschulrat Kärnten und der Pädagogischen Hochschule in Kärnten.

VÖGB OBERÖSTERREICH
WEINGARTSHOFSTRAßE 2,
4020 LINZ

KONTAKTPERSON

Mag. Sepp Wall-Strasser MAS
0732/66 53 91-6014
sepp.wall-strasser@oegb.at

BILDUNGS-, FUNKTIONÄRINNEN- & GREMIENARBEIT

Gremienarbeit:

Funktionsforums Bildung und Zukunftsfragen im ÖGB OÖ: 3 Vorstandssitzungen und 7 aktive regionale Bildungsforen.

Funktionsforum für Behindertenvertrauenspersonen: die Gründungskonferenz fand am 31.10.18 statt, eine weitere Vorstands- und Präsidiumssitzung folgte

Arbeitsgruppe „Gewerkschaft meets Kunst/Kultur“: am 27. November 2018 fand ein erstes Begegnungstreffen mit der Vereinbarung für intensive Weiterarbeit betreffend die Arbeitsbedingungen in diesem Tätigkeitsbereich.

SEMINARE, LEHRGÄNGE, KULTURANGEBOTE

Grund- und Spezialausbildung für betriebliche Interessensvertretung:

- Orientierung im Aufsichtsrat (3tägiges Seminar)
- Arbeit mit Beeinträchtigung – Wir steigen ein; 2teiliges Seminar (je 3Tage)
- Eine starke Stimme für Arbeit mit Beeinträchtigung, 1tägiges Vernetzungstreffen für BVP
- „Organizing“ 4 Module jeweils 2tägig
- „Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen vor Gewalt schützen“ – 2-Tages-Seminar speziell für diese Berufsgruppe
- „Märkte sind kein Schicksal“ Halbtagesseminar über Europas Weg zu Prosperität
- Wir steigen ein – Grundausbildung für Betriebsrat und Personalvertretung, Modul 1 + 2, (je 3-tägig) in den Regionen Gmunden, Wels und Ried-Schärding

Foto 1. Vorstand Funkt. Forum BVP bei der Gründungskonferenz

Diskussions- und Informationsveranstaltungen zu den Themen:

- „ÖGB informiert – Ferialjob“
- Themenfrühstücke über Marie Jahoda, über Crowdworking am Beispiel „Foodora“ sowie „Rosen für den Mörder“ über das Leben von SS-Mann F. Murer mit Buchvorstellung.

Offene Veranstaltungen

- ICAE-Sommerakademie 2018
- ÖGB-AK-Kirche am 4.10.2018
- Veranstaltungsreihe zu Rechtspopulismus mit W. Ötsch in 7 Regionen!
- 6 Sozialstammtische fanden in Zusammenarbeit mit der Diözese Linz statt
- Vier verschiedene ÖGB-Theaterabonnements (mit 20 Vorstellungen) in Kooperation mit dem Landestheater Linz, wobei ein Abo speziell für junges Publikum angeboten wird

Studienzirkel

Im Jahr 2018 wurden in Linz zwei Sprachstudienzirkel (English Talking, English Conversation) sowie der Studienzirkel „Literatur“ durchgeführt.
Studienzirkel „English Conversation“ wurde auch in der Region Grieskirchen-Eferding abgehalten.
Inhalt: Sich auf Englisch über alltägliche Dinge zu unterhalten, auch wenn man wenig Übung hat, der Wortschatz noch nicht allzu groß ist und die Grammatik nicht perfekt sitzt.
Studienzirkel „English Talking“
Inhalt: This study circle offers the possibility to have discussion about different topics with other people in a relaxed atmosphere. The topics are decided among the group every month.

Studienzirkel „Literatur“

Inhalt: Aufgrund einer anfangs festgelegten Buchliste werden diese von den Teilnehmern gelesen und bei den Studienzirkeln gemeinsam diskutiert, interpretiert und analysiert. Dabei wird sowohl den Autoren als auch dem Bezug zu aktuellen Geschehnissen Aufmerksamkeit geschenkt.

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE OBERÖSTERREICH

Abschluss von vier Lehrgängen (Gmunden, Linz, Ried-Schärding und Wels) mit tollen Projekten, z.B. Toll, eine Maschine machts – Hackeln 4.0, Gewaltbelastung im Berufsalltag, Work-Life-Social-Balance, Haben Sie sich verwählt?!?

8 Standorte in den Regionen und im Zentralraum Linz (insgesamt 12 Lehrgänge: Braunau, Gmunden, Grieskirchen-Eferding, Freistadt-Urfahr-Umgebung-Perg, Kirchdorf, 4 x Linz, Ried-Schärding, Steyr und Wels, davon etwa 2/3 BetriebsrätInnen und FunktionärInnen). Besonders hervor zu heben ist die Tages-Gewerkschaftsschule.

Wie in den letzten Jahren war auch 2018 wieder die Bildungsreise nach Brüssel das Highlight für die TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsschulen 2017-2019 (Braunau, Grieskirchen-Eferding, Linz-Tag und Linz).

Foto 2: Gewerkschaftsschule Linz 2018 im Rahmen der Zertifikatsverleihung.

Angaben für die Statistik:
12 Lehrgänge
(4 GS 2016-18, 4 GS 2017-19, 4 GS 2018-20)
184 TeilnehmerInnen
(davon 82 Frauen = 45%, 102 Männer = 55%
66 Seminartage mit 528 Lerneinheiten
452 Abende mit 1356 Lerneinheiten
27627 Lerneinheiten für alle TeilnehmerInnen

VÖGB Salzburg
Markus-Sittikus-Straße 10,
5020 Salzburg

KONTAKTPERSON

Franz Fellner
0662/881 646-247
franz.fellner@oegb.at

Bildungs- & Gremienarbeit

Arbeitsgemeinschaft Salzburger Erwachsenenbildung (ARGE SEB)

Sitzungen und Besprechungen vier Mal jährlich. VÖGB ist Mitglied im Leitungsausschuss der ARGE. Insgesamt sind 27 EB-Einrichtungen aus dem Bundesland Salzburg in der ARGE organisiert. Im Berichtsjahr 2018 stand vor allem die weitere Vernetzung der Bildungseinrichtungen, die bessere Wahrnehmung der einzelnen Bildungsangebote in der Öffentlichkeit und die Zusammenarbeit der EB mit den öffentlichen Bibliotheken im Vordergrund. Die Salzburger Weiterbildungsdatenbank wurde umgesetzt.

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare, Rufseminare

Insgesamt wurden 5 Tagesseminare und 3 mehrtägige Seminare veranstaltet.

Inhaltlich hat sich die Thematik auf folgende Bereiche konzentriert:

- „Die EU-Datenschutzgrundverordnung – (2x einmal Frühjahr, einmal Herbst)
- „Die Signale unserer Körpersprache 1 + 2“
- „Erfolgreich Verhandeln - Intensivtraining“ (in Kooperation mit der AK Salzburg)
- „Konfliktlösung - Grundlagen“
- „Erfolgreich als BR-Team“
- „Kräfte wirkungsvoll einsetzen – Zeitmanagement“ (in Kooperation mit der AK Salzburg)
- „Mobbingdynamiken auflösen“ (in Kooperation mit der AK Salzburg)

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 9
Anzahl der Teilnahmen: 128
davon weiblich: 47
davon männlich: 81

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE SALZBURG

LAUFENDE LEHRGÄNGE
3X SALZBURG STADT, ZELL AM SEE UND BISCHOFSHOFEN

Im Jahr 2018 wurden zwei Gewerkschaftsschullehrgänge in der Stadt Salzburg und in Bischofshofen/St.Johann mit insgesamt 29 TeilnehmerInnen, davon 10 Teilnehmerinnen und 19 Teilnehmern gestartet.

Das gemeinsame Starttraining der neuen TeilnehmerInnen fand auch 2018 in nun schon bewährter Tradition mit sehr gutem Erfolg statt. Ziel ist, das Kennenlernen und der Start der jeweiligen Gruppen. Weiters werden bereits am Beginn Grundlagen der Kommunikation und Gruppendynamik vermittelt.

Erfreulich ist, dass auch die Gewerkschaftsschule 2018 erneut von der WBA mit 32 ECTS-Punkten akkreditiert wurde.

Insgesamt gab es im Jahr 2018 2 Abschlussprojekte. Das Leitthema der Projektarbeiten der Gewerkschaftsschulen 2018 lautete „Wie Soll Arbeit? – Die große Initiative für alle die Arbeiten“.

Die Titel der Projekte:

72.Lehrgang GS Salzburg Stadt

„Wie soll Bildung? – Arbeitszeit ist Lebenszeit!

„Ausbildung? Wofür?“ – Herausforderungen bei der Arbeitssuche

AbsolventInnen 2018

Im Anschluss an Projektpräsentationen wurde den aktuell 13 AbsolventInnen ihre Zertifikate verliehen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Lehrgänge: 5 (72. – 76.)
Anzahl der Teilnahmen: 66
davon weiblich: 34
davon männlich: 32

Fit für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam mit der Jugendabteilung des ÖGB und den ÖGB-RegionalsekretärInnen konnten 2018 flächendeckend in allen Salzburger Kasernen die Präsenzdiener, kurz vor dem Ende ihres Präsenzdienstes über grundlegendes im Arbeitsmarkt informiert werden, um ihnen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

BildungsersthelferIn

Das Angebot für BetriebsrätInnen zu BildungsersthelferInnen ausgebildet zu werden wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen, sodass dieses Format im Jahr 2018 weiterentwickelt wurde. Gemeinsam haben AK Salzburg, VÖGB und Biber Bildungsberatung dieses Beratungsmodell für BetriebsrätInnen entwickelt. Dabei werden Antworten und Lösungen für BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen in Bezug auf das Thema Weiterbildung angeboten. Dazu wurden in allen Salzburger Bezirken die Workshops „Arbeitsplatznahe Beratung“ angeboten und durchgeführt, bei welchen die FunktionärInnen in drei Stunden zu Bildung-ErsthelferInnen ausgebildet wurden. Das Angebot wird auch in der Gewerkschaftsschule referiert.

VÖGB/ÖGB-KINO

Das im Jahr 2016 neu eingeführte Veranstaltungsformat „ÖGB Kino“, wurde 2018 wieder sehr gut angenommen. Zu sechs Vorstellungen kamen insgesamt 649 TeilnehmerInnen. Gezeigt wurden die Filme:

- Der Wert des Menschen
- 77 Cent-Karriere kein Kinderspiel
- Die Beste aller Welten
- Die Unsichtbaren-Wir wollen leben
- Seeblind
- The Cleaners

VÖGB Steiermark
Karl-Morre-Straße 32,
8020 Graz

KONTAKTPERSONEN

Ute Sonnleitner
0664/614 51 64
ute.sonnleitner@oegb.at

Edith Fuchsbichler
0664/614 52 09
edith.fuchsbichler@oegb.at

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare, Rufseminare

Im Jahr 2018 wurden wieder zahlreiche Seminare für BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Behindertenvertrauenspersonen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder durchgeführt. So wurden neben den klassischen Themen wie Arbeitsrecht und Pensionsrecht auch Seminare zum Thema Verhandlungstechniken, speziell auch für Frauen, behandelt, sowie Seminare und Workshops zu Konfliktmanagement und Kommunikationstechniken in schwierigen Situationen angeboten.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (5-8 UE): 37
Anzahl der Teilnahmen: 920
davon weiblich: 437
davon männlich: 483

Anzahl der Seminare (9-39 UE): 2
Anzahl der Teilnahmen: 49
davon weiblich: 22
davon männlich: 27

Viele BetriebsrätInnen und Gewerkschaftsmitglieder schlossen im Jahr 2018 ihre zweijährige Ausbildung in der Gewerkschaftsabendschule ab. So wurden in Bruck/Mur, Deutschlandsberg und Graz feierlich die Abschlusszertifikate überreicht, die erarbeiteten Projekte vorgestellt und gemeinsam erlebtes sowie gelerntes noch einmal in Erinnerung gerufen. Die laufenden Gewerkschaftsschullehrgänge in Graz (2 Lehrgänge), Liezen und Zeltweg konnten sich im Jahr 2017 über ein vielfältiges Angebot an Themen und ReferentInnen freuen. Im Herbst 2018 konnten zusätzlich die Gewerkschaftsabendschulen in Graz und Leoben gestartet werden. Neben einer breiten Wissenspalette aus den Bereichen Soziale Kompetenz, Gewerkschaftliche Handlungskompetenz und Sach-kompetenz erleben die TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsabendschule die Arbeit in den europäischen Institutionen hautnah während eines Europaseminars in Brüssel.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Klassen - 1. Halbjahr: 5
TeilnehmerInnen gesamt: 129
davon weiblich: 64
davon männlich:65

Anzahl der Klassen - 2. Halbjahr: 5
TeilnehmerInnen gesamt: 123
davon weiblich: 56
davon männlich: 67

Politische Veranstaltungen

Reihe: Wissen – Kooperationsveranstaltungen mit der AK-Steiermark

Gesellschaftlich/politisch/rechtlich/wirtschaftlich relevante Themen werden von ExpertInnen vorgestellt und für BetriebsrätInnen, Gewerkschaftsmitglieder und interessierte ZuhörerInnen aufbereitet. Die Themenauswahl kann dabei durchaus „Brisanz“ aufweisen: Schwierige, komplexe, „unangenehme“ Inhalte werden entsprechend des aktuellen Forschungs- und Wissensstands präsentiert. Das gewonnene Wissen eröffnet Handlungskompetenz im Sinne von Argumentationshilfen und Grundsatzinformation. Die anschließende Diskussion bietet die Möglichkeit, das Gehörte zu hinterfragen, beziehungsweise zusätzliche, ergänzende Informationen zu erlangen.

Fit für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam mit den Regionalstellen, der Jugendabteilung des ÖGB und dem Weiterbildungsnetzwerk Steiermark konnten 2018 dank der hervorragenden Kooperation mit dem Militärkommando Steiermark flächendeckend in allen steirischen Kasernen die Präsenzdiener, kurz vor dem Ende ihres Präsenzdienstes über grundlegendes im Arbeitsmarkt informiert werden, um ihnen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Work Art Galerie

Bei mehreren Vernissagen konnten in den Räumlichkeiten des ÖGB Steiermark und den Regionalstellen verschiedene KünstlerInnen ihre Arbeiten präsentieren und die Gewerkschaftshäuser für neue Zielgruppen erlebbar gemacht werden.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Veranstaltungen: 280
Anzahl der Teilnahmen: 1.840
davon weiblich: 810
davon männlich: 1.030

Freizeit und Kulturangebote

KulturlotsInnen

Neben Wien, gibt es auch in Graz ein KulturlotsInnenprojekt, gemeinsam mit der Stadt Graz und der IG-Kultur Steiermark, um über BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen ein breites Kulturangebot für alle ArbeitnehmerInnen zu vergünstigten Konditionen anzubieten und gleichzeitig die Kulturvermittlung auf mehreren Ebenen durchzuführen. Dieses, vor allem niederschwellige Angebot und die professionelle Begleitung durch die Kulturlotsin wird von den ArbeitnehmerInnen und deren Familien vermehrt in Anspruch genommen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Angebote (Sonderveranstaltungen: Ausstellungen, Führungen, Ehrungen, Lesungen, Kulturevents, Bildungsreisen, Sportveranstaltungen): 89
Anzahl der Teilnahmen: 2.890
davon weiblich: 1.445
davon männlich: 1.445

PROJEKTE

MIC - in Kooperation mit dem Verein Men in Care. Das Projekt zielte auf die Analyse und Verbesserung der organisatorischen und betrieblichen Bedingungen für Männer, die Pflege- und Betreuungsaufgaben übernehmen (für Kinder, Altenpflege, Betreuung des Partners, Selbstsorge für einen gesunden Lebensstil) ab. Im Mittelpunkt standen organisatorische Akteure und Akteurinnen, Strukturen und Kulturen, die Männern helfen können, das zu tun, was viele von ihnen - laut vielen Studien - wollen, aber nicht tun: sich stärker in die Pflege und Betreuung ein-zubringen.

Universität und Gewerkschaft – Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz
Eine bereits seit geraumer Zeit bestehende informelle Zusammenarbeit erhielt mit einem seit Herbst 2018 bestehenden Kooperationsvertrag zwischen ÖGB und der Uni Graz für das Bildungsprogramm „Montagsakademie“ einen offiziellen Rahmen. Eine Arbeitsgruppe mit den zuständigen Ansprechpersonen aus ÖGB und der Universität Graz wurde gegründet, um ein Arbeitsprogramm für das Jahr 2019 zu definieren. Darin enthaltene Schwerpunkte befassten sich mit der Organisation eines Fachforums, um an einer gemeinsamen Strategie zum Thema „Gewerkschaft in der Universität“ zu gestalten und um weiter Anknüpfungspunkte bzw. Kooperationsmöglichkeiten wahrzunehmen.

MOBBINGBERATUNG

Nach wie vor ist der ÖGB die erste Anlaufstelle für viele Mobbingbetroffene. Sowohl Beratung, als auch Schulungsmaßnahmen als Präventionsmaßnahme für berufliche Um- und Wieder-einsteigerInnen werden vom ÖGB angeboten und stark nachgefragt.

VÖGB TIROL
SÜDTIROLER PLATZ 14-16,
6010 INNSBRUCK

KONTAKTPERSON

Roland Müller
0512/597 77 602
roland.mueller@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Im Berichtszeitraum wurden u.a. folgende Seminare für BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen durchgeführt:

- Natürlich hören mir alle zu
- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikation & Rhetorik
- Guerilla-Marketing
- Trauma, Tod und Trauer im Betrieb
- BWL / VWL Seminar
- Lerner Lernen
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Schlagfertig und sicher zum Ziel
- IFAM Grundmodul 1 und 2
- Konfliktmanagement
- Konfliktmanagement Aufbau
- Verhandlungen / Besprechungen
- Schlagfertig und Sicher zum Ziel
- Verhandlungen Aufbau

Im Jahr 2018 wurde ein speziell auf die Bedürfnisse von Betriebsratskörperschaften zugeschnittenes Rufseminar durchgeführt.

Angaben für die Statistik:
Gewerkschaftsschulen/Halbjahre: 5| 93 TN davon 35 Frauen
Seminare für BR/PV: 21 | 192 TN davon 89 Frauen
Informationsveranstaltungen: 14 | 204 TN davon 101 Frauen

Förderung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung

Gewerkschaftsmitglieder, welche beim bfi Tirol einen Kurs zur allgemeinen- oder beruflichen Weiterbildung besuchen, erhalten vom ÖGB einen Bildungszuschuss. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Höhe der Kurskosten und kann bis zu € 290.- betragen. 2018 haben 18 Mitglieder, davon 10 Frauen, Bildungszuschüsse im Gesamtbetrag von EUR 1.603,20 erhalten.

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE TIROL

Der Gewerkschaftsschullehrgänge, in den Regionen Innsbruck, Oberland (Imst und Reutte) und Lienz wurden abgeschlossen. In Kufstein wurde eine GW Schule im Herbst fortgeführt.

Angaben für die Statistik:
Gewerkschaftsschulen:
Innsbruck 2016 – 2018 | 23 TN davon 7 Frauen
Imst 2016 – 2018| 19 TN davon 7 Frauen
Reutte 2016 – 2018 | 19 TN davon 4 Frauen
Lienz 2016 – 2018 | 19 TN davon 9 Frauen
Kufstein 2017 – 2019 | 13 TN davon 6 Frauen

Freizeit und Kulturangebote

Das jährliche Musical im Tiroler Jugendtheater ist eine beliebte Veranstaltung für Kinder und findet immer in der Vorweihnachtszeit statt. Unsere Mitglieder können bei Vorlage der ÖGB-Card die verbilligten Karten direkt an der Abendkassa kaufen.
Mitglieder erhielten ermäßigte Eintrittskarten (Landesjugendtheater) oder Gutscheine (Tiroler Landestheater, Innsbrucker Kellertheater, Rattenberger Schlossbergspiele) für diverse Aufführungen.

Mitglieder Gutscheinaktion	**TeilnehmerInnen**
Landestheater Tirol	832
Kellertheater Innsbruck	98
Schlossbergspiele Rattenberg	175

Landesjugendtheater	**TeilnehmerInnen**
Kinder	115
Erwachsene	108

Freizeit-Serviceaktionen

Die Aktion verbilligten Karten für die die Innsbrucker Hallenbäder und Saunen, Tivolibad wurden im Jahr 2017 eingestellt. Die Wörgler Wasserwelt (Erlebnisbad), Atoll am Achensee sowie die Saunen und Thermen in Lienz und Nußdorf-Debant, Schwangau und Ehrenberg werden weiterhin in Anspruch genommen. Die Mitglieder ersparen sich durch diese Aktionen zwischen 20 und 30 Prozent Eintrittskosten.

Sehr gerne wird von den KollegInnen das Angebot der Kulinaris-Card genutzt, die unseren Mitgliedern zu einem Sonderpreis zur Verfügung gestellt wird. Besonders die Weihnachtaktion mit einer zusätzlichen Verbilligung führte wiederum zu einem „run“ auf die Karten für das Jahr 2018.

Durch Preisnachlässe und Mitgliederaktionen ersparten sich die KollegInnen, im Berichtszeitraum 2018, € 18.335,09. Nicht mit eingerechnet sind die ÖGB Service-Cart Angebote. bei diversen Firmen.

Alle Angebote der Kartenstelle Tirol sind auch im Internet unter www.oegb.at/tirol/Service zu finden.

Projekte

Mobbingberatung

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden auch 2018 in Innsbruck und in den Bezirken Mobbingberatungen durchgeführt.
Die Beratung des ÖGB Tirol findet regelmäßig jeden Dienstag in Innsbruck und an fixen Tagen in den Bezirken statt.

Ort	Stunden	Beratungen	Telefonkontakt
Innsbruck	40	63	38
Bezirke	32	20	11

VÖGB Vorarlberg
Steingasse 2,
6800 Feldkirch

KONTAKTPERSON

Christian Pellini
05522/35 53-24
christian.pellini@oegb.at

Bildungs- & Gremienarbeit

Im Jahre 2018 lagen die Schwerpunkte des Bildungssekretariates auf der Organisation von Kursen, Informationsveranstaltungen, Aktionen, der Ausweitung der Kooperationen und Synergien. Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften sowie der Ausbau von Betriebsschulungen wurden ebenfalls intensiviert. Projektkonzepte für die bessere Aus- und Weiterbildung von BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen auf Betriebsebene finden großen Anklang. Dies hatte zur Folge, dass das Bildungs-sekretariat mehr BetriebsrätInnenkontakte im Jahr 2018 vorweisen konnte.
Ergebnisse daraus sind klare Mitgliederzuwächse durch die Unterstützung vor Ort im Betrieb. Ziel ist es, das gesamte Betriebsratsgremium mit den Vorsitzenden, deren StellvertreterInnen und/oder den Ersatz-BetriebsrätInnen zu erreichen. Die Veranstaltungsreihe „Direkt vor Ort“ wird sehr gut angenommen. Sie ermöglicht spannende Einblicke in andere Betriebe und die Arbeit von ExpertInnen in unterschiedlichsten Branchen.

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare, Rufseminare

Es wurden von den TeilnehmerInnen und ExpertInnen folgende Themen behandelt:
BR-Seminare: Mitwirkungs- & Mitgestaltungsmöglichkeiten| Arbeitsrecht | individuelles Arbeitsrecht | Betriebsvereinbarungen
Info-Veranstaltungen: ArbeitnehmerInnenveranlagung | Altersteilzeit | Arbeitszeitgesetz Neu
Workshops: Rhetorik | Raus aus dem Hamsterrad | Arbeitsverfassung | Brainjuggling | Beschäftigtendatenschutz | Körpersprache | Stress-Prävention
Führungen: Firma Hilti | Goldbacher Stollen | Bregenzer Festspielhaus | KZ-Gedenkstätte Dachau | Firma Tridonic

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 10
Anzahl der Teilnahmen: 127
davon weiblich: 61
davon männlich: 66

FIRMENSCHULUNGEN/RUFSEMINARE

Unten angeführte Firmenschulungen/Rufseminare fanden im Jahr 2018 statt:
Arbeitsrecht Festspielhaus und Landestheater Bregenz
Betriebsvereinbarung, Datenschutz LKH Bregenz

Kooperation von:
Gedenkgruppe Bregenz, vorarlberg museum, J.-A.-Malin-Gesellschaft, erinnern.at, Renner-Institut, Grüne Bildungswerkstatt, Carl-Lampert-Forum, Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie, Ökumenisches Bildungswerk Bregenz, Pax Christi Vorarlberg, Frauenmuseum Hittisau, Jüdisches Museum Hohenems, Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Pensionistenverband Vorarlberg, Bund sozialdemokratischer Akademiker:

- Frauen in der NS-Zeit, 26.1.2018
- Ideologie und Einfluss der schlagenden Burschenschaften, 22.5.18
- Rechte Frauen – rechter Feminismus?, 27.6.18
- Risiken und Chancen der Digitalisierung, 8.10.18
- Vergessene Opfer - NS-Euthanasie im Familiengedächtnis, 8.11.18

In Kooperation mit der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten konnte eine öffentlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsschiene im Sinne des Kindergartengesetzes Vorarlberg entwickelt werden. Um die Vermarktung des VÖGB voran zu treiben, wurden alle Seminare für die Kindergarten-pädagogInnen mit dem VÖGB-Zertifikat bestätigt. Dass dies nun eine öffentlich anerkannte Weiterbildung im Sinne des Kindergartengesetzes ist, bestätigt die Unterzeichnung und der Stempel der Kindergarteninspektorin.

KOOPERATION YOUNION UND KINDERGARTENINSPEKTORAT 2018:

Younion Sommerseminar: Konfliktmanagement, 10.7. bis 11.7.18

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 6
Anzahl der Teilnahmen: 566
davon weiblich: 246
davon männlich: 320

GEWERKSCHAFTS SCHULE VORARLBERG

Im Berichtszeitraum fanden wieder Lehrgänge der Vorarlberger Gewerkschaftsschule statt.
Der 21. Lehrgang startete bereits im September des Vorjahres mit zwei Gruppen in Bregenz und Feldkirch mit insgesamt 26 TeilnehmerInnen. Der 21. Lehrgang endet im Juni 2019 mit einer Zertifikatsüberreichung.

Im Rahmen dieser zweijährigen Ausbildung beschäftigen sich die GewerkschaftsschülerInnen u.a mit den Themen individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Sozialrecht und Sozialpolitik, Wirtschaft, geschichtliche Entwicklung der Gewerkschaft, Frauenpolitik, ArbeitnehmerInnenveranlagung, Konsumentenschutz, psychosoziale Probleme am Arbeitsplatz und Gehaltsverrechnung. Zudem finden auch Projektabende statt.

Zusätzlich hatten die GewerkschaftsschülerInnen die Gelegenheit, sich mit verschiedenen GesprächspartnerInnen aus Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft auszutauschen.

Angaben für die Statistik
21. Lehrgang der Gewerkschaftsschule von September 2017 – Juni 2019
Gruppe Feldkirch
TeilnehmerInnen gesamt: 14
davon weiblich: 8
davon männlich: 6

Gruppe Bregenz
TeilnehmerInnen gesamt: 12
davon weiblich:5
davon männlich:7

Politische Veranstaltungen

Des Weiteren verstärkte die Bildungsabteilung den Kontakt in die Höheren Schulen wie zB Handelsschulen, Handelsakademien und HTL, Gymnasien sowie BAKIP, HWL.
In allen Abschlussklassen (Bludenz, Feldkirch, Lustenau, Bregenz und Bizau) konnten sowohl Fachvorträge zum Arbeitsrecht als auch Workshops zum Thema Gewerkschaftspolitik abgehalten werden. Der VÖGB ist hier ein fixer Bestandteil der Politischen Bildung geworden.
2017 gab es enge Kooperationen mit Kirche und Welt, Grüne Bildungswerkstatt, Attac Vorarlberg, Südwind Agentur (WERKSTATTGESPRÄCHE).

Das Hauptziel dieser Kooperationen besteht darin, neue, auch gewerkschaftsferne Zielgruppen anzusprechen.

WERKSTATTGESPRÄCHE

Gemeinsam mit Katholische Kirche Vorarlberg, Vorarlberger Armutskonferenz, Grüne Bildungswerkstatt, Renner Institut, Attac Vorarlberg, WeltLaden und Südwind-Agentur wurden Werkstattgespräche zu folgendem Thema veranstaltet:

- Werkstattgespräch am 8.5.18
  „Sozialstaat“
- Werkstattgespräch am 27.11.18
  „Neoliberale Politik“

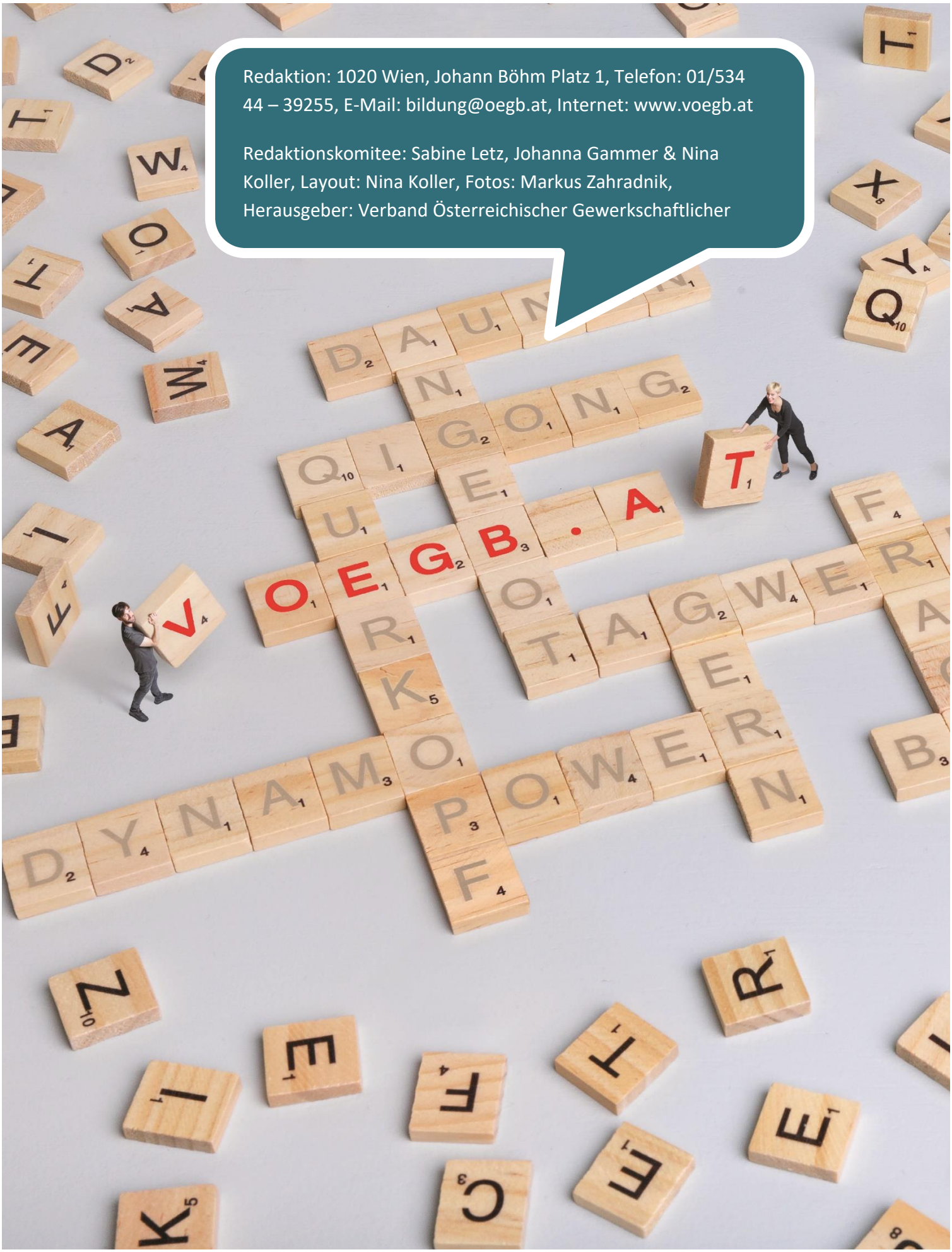
PROJEKTE

ARBEITNEHMERINNENVERANLAGUNG

Im Berichtszeitraum wurde der Betriebsservice im Zusammenhang mit der ArbeitnehmerInnenver-anlagung weiter ausgebaut.
Dieser Betriebsservice wurde von den ÖGB-Mitgliedern in Vorarlberg verstärkt in Anspruch genommen. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen BetriebsrätInnen und dem ÖGB Vorarlberg konnten im Jahr 2018 somit folgende Zahlen erreicht werden:
Gesamtbetriebe: 60
Veranlagungsjahre: 1179
Gesamtsumme: € 658951,00

INTERNATIONALE ARBEIT/KONTAKTE

Der ÖGB Vorarlberg ist Mitglied im IGR und beteiligt sich an diversen EURES-Bodensee Projekten. Hier werden die Kontakte rund um den Bodensee gepflegt und mit Veranstaltungen, die die grenzüberschreitende Arbeitsmarktpolitik betreffen, bestärkt.
Das Bildungsreferat des ÖGB Vorarlberg entsendet einen Mitarbeiter in den IGR. Im Rahmen des IGR wurden verschiedene Sitzungen sowie Veranstaltungen mit den Nachbarländern, wie auch im Inland, koordiniert und organisiert.
Seit Oktober 2015 ist die Bildungsabteilung Vorarlberg im WUSA-Vorstand. Durch den sehr guten Kontakt zu Schulen, veranstalten wir jedes Jahr Themenbezogene Workshops.
Schulen: FW Dornbirn, HAK Lustenau, Gymnasium Lauterach
Thema: Kinderarbeit in Afrika, Almeria



Redaktion: 1020 Wien, Johann Böhm Platz 1, Telefon: 01/534 44 – 39255, E-Mail: bildung@oegb.at, Internet: www.voegb.at

Redaktionskomitee: Sabine Letz, Johanna Gammer & Nina Koller, Layout: Nina Koller, Fotos: Markus Zahradnik, Herausgeber: Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher